

Amberger Str. 25, Georg-Paul-Amberger-Schule Dachsanierung

hier: Objektplan

Entscheidungsvorlage:

Bestand:

Bei der Grundschule Georg-Paul-Amberger handelt es sich um ein Einzeldenkmal, das im Jahr 1910 erbaut worden ist. Die bestehende Eindeckung kann vom Alter her nicht genau bestimmt werden. Vermutlich ist es eine Mischdeckung von den Nachkriegsjahren bis in die 1980er-Jahre. Das gesamte Dach weist gravierende technische als auch sicherheitsrelevante Mängel auf.

Technisch gesehen dringt Flugschnee bzw. Regen in die Gaubenanschlüsse und im Bereich der Kehlen ein. Durch die stetige Feuchte wird die Dachkonstruktion auf Dauer geschädigt, was immense Kosten nach sich führt. Die Sparren der betroffenen Bereiche sind oberseitig schon geschädigt. Vom Sicherheitsaspekt her muss darauf hingewiesen werden, dass in den letzten Jahren immer wieder Dachziegel in die umliegenden Bereiche des Baukörpers fielen. Trotz jährlicher Begehungen durch Fachfirmen kann nicht gewährleistet werden, dass sich Dachziegel lösen und herunterfallen. Dies geschieht meist durch erodierte Nasen der Ziegel, die in den Latten eingehängt sind. Als Sicherungsmaßnahme wurde im Jahr 2015 an den Eingangsbereichen sowie der Pausenhofzufahrt ein Schutzgerüst gestellt. Des Weiteren wurde im Pausenhof eine Sicherheitszone durch Bauzäune geschaffen. Die Sicherungsmaßnahmen ziehen seitdem erhebliche Kosten mit sich.

Vorgesehene Maßnahmen:

Um die gesamte Dachkonstruktion unter denkmalrechtlichen Gesichtspunkten einerseits und dem Stand der Technik andererseits zu sanieren, muss die gesamte Deckung, Lattung und Entwässerung demontiert werden. Hierzu muss das gesamte Objekt eingerüstet werden. Die denkmalrechtliche Anordnung wurde per Bescheid bereits bewilligt. Die Eindeckung erfolgt mit Biberschwanzziegel Naturrot. Die Entwässerung und Blecharbeiten werden in Kupfer ausgeführt. Die Dachziegel werden sturmverklammert, was bei diesem exponierten Bauwerk die Sicherheit wesentlich erhöht. Der Blitzschutz wird in diesem Zuge mit erneuert.

Terminplanung:

Geplanter Baubeginn August 2020
Beginn der Dachdeckungsarbeiten Herbst 2020
Geplante Fertigstellung August 2021

Kosten:

Aufgliederung der Gesamtbaukosten nach DIN 276

Kostengruppe	Bezeichnung	Kosten in EUR
100	Grundstück	
200	Herrichten und Erschließen	
300	Bauwerk - Baukonstruktion	1.154.015,92 EUR
400	Bauwerk Technische Anlagen	24.184,68 EUR
500	Außenanlagen	
600	Ausstattung und Kunstwerke	
700	Baunebenkosten ohne BVK	1.631,33 EUR
	Sonstiges	
	Zwischensumme	1.179.831,93 EUR
	Mehrwertsteuer 19%	224.168,07 EUR
	Aufrundung	
Gesamtkosten brutto ohne BVK		1.404.000,00 EUR
Bauverwaltungskosten, BVK		226.465,20 EUR
Gesamtkosten brutto mit BVK		1.630.465,20 EUR

Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des MIP, 1054 – Georg-Paul-Amberger-Schule, Dachsanierung.